### Hochwasserschutz

Einwohnerversammlung 26.10.2017

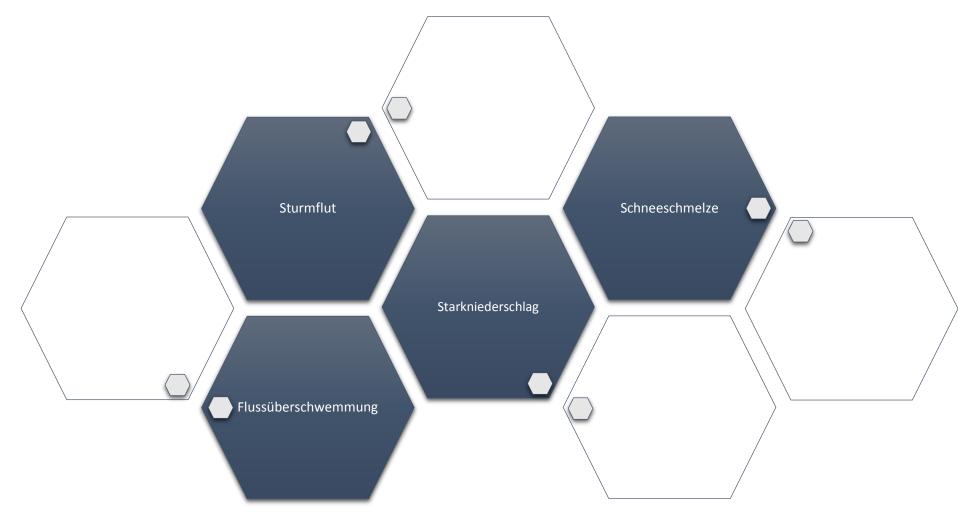


## Agenda

- Wie entsteht Hochwasser?
- Die Meldekette- der Einsatz beginnt
- Alarmgrenzen
- Rückblick Hochwasser in Bobenheim-Roxheim
- Pegel beobachten
- Der Deich
- Ausstattung einer Patrouille
- Vorgehensweise der Patrouille
- Mögliche Situationen

Quellenangaben: Bilder Feuerwehr Bobenheim-Roxheim; Darstellungen: Struktur und Genehmigungsdirektion Süd

#### Wie entsteht Hochwasser?



#### Die Meldekette- der Einsatz beginnt



An den Pegel in Basel übersteigt der Wasserstand die HWS-Marke 1 oder steigt steil an. Die HWS-Zentrale wird alarmiert und mit einem Überwachungsdienst besetzt.



Hochwassermeldezentrale in Mainz gibt an die Kreismeldestellen eine Hochwassermeldung aus



Die Kreismeldestellen geben die Eröffnungsmeldung an die Gemeinden weiter



Alarmierung der Einsatzkräfte zur Herstellung der Einsatzbereitschaft

## Alarmgrenze 6,50m

- Überpr ü fung der aktuellen Einsatzbereitschaft
- Bei 4,80m des Pegel Worms wird der Rheinzufluss der Eckbach geschlossen
- Kontrolle der Abfl ü sse von Entlastungsgräben
- Materiallager ü berprü fen
- Versorgung sicherstellen

# Materiallager





## Alarmgrenze 7,20m

- Erste Lagebesprechung mit B ü rgermeister, Betriebshof und Feuerwehr
- Telefonbereitschaft
- Einsatz der Deichbeobachtung
- Deichkontrolle alle 6 Stunden
- Nicht nur den Deich kontrollieren sondern auch das Umfeld (Baustellen, Sperrungen)

# Überlauf der Eckbach in den Entlastungsgraben



# Entlastungsgraben



# Kontrolle von Schiebern auf Verstopfungen



## Alarmgrenze 7,80m

- Einrichtung der Dienstbereitschaft
- Einsatz der *Deichwache*
- Deichkontrolle alle 1-2 Stunden
- Kontrolle des Deiches, Nebenanlagen und des Hinterlandes im Abstand von 30 m
- Sperrung der Zufahrtsstraßen Rhein
- Der Betriebshof ü bernimmt mit Absprache der Einsatzleitung die Deichwache an Arbeitstagen von 7-17:00 Uhr

### Druckwasser im Hinterland



# Überlauf bei Pegel 8,05m in die Bonnau



# Auflaufen des Wasser am Deich



# Hochwasserhöchststand 8,35m



# morgens 7:00 Uhr



### ca. 10:00 Uhr

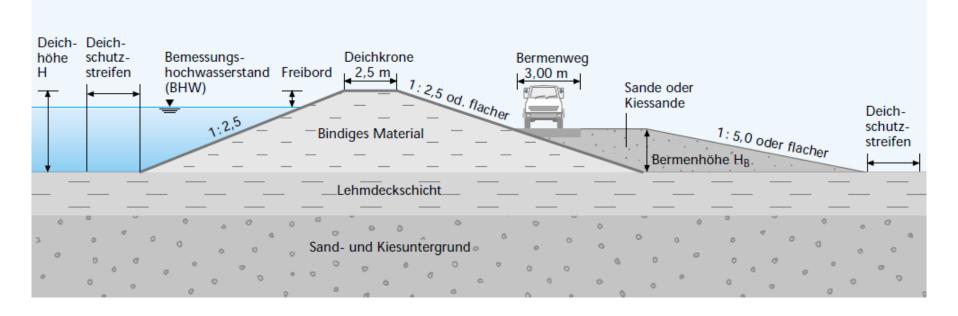


#### Einsatzr ü ckblick

- 2500 Gesamtstunden
- 24h Einsatz ü ber 5 Tage
- Belastung f ü r Einsatzkräfte sehr hoch (Beruf, Ehrendienst)
- Kein Wechsel mangels Personal möglich
- Paralleler Gemeindeschutz f ü r andere Notlagen

#### Der Deich

#### Abb. 06a Regelprofil eines Deiches am Oberrhein

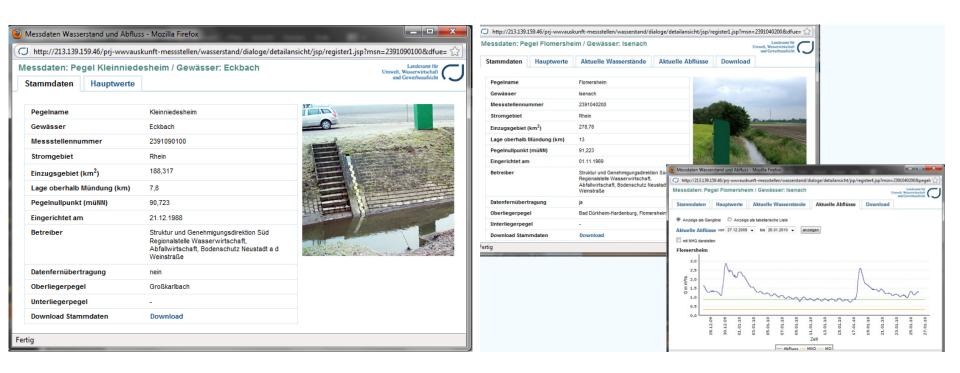


## Pegel beobachten

Nebengewässer spielen eine wichtige Rolle! Nicht außer Acht lassen!

#### Mechanisch

#### elektronisch



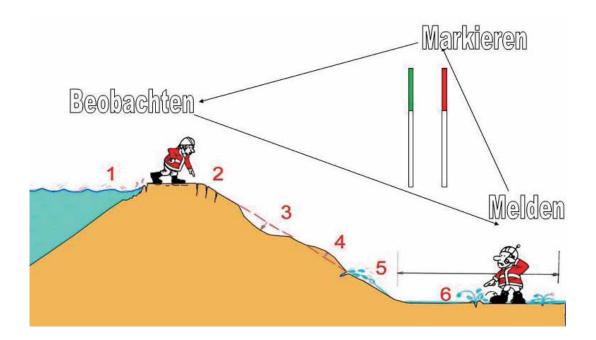
### Ausstattung einer Patrouille

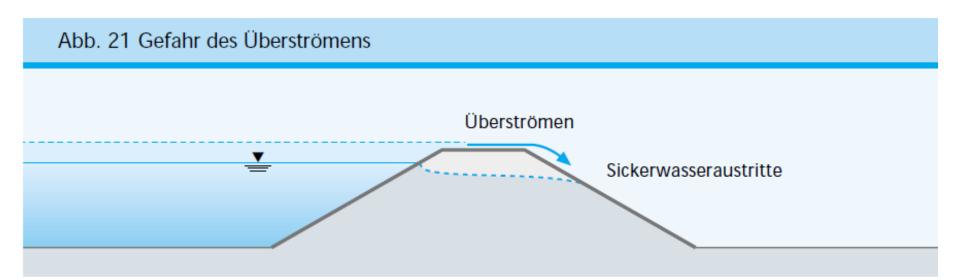
- Schwimmwesten / bei Wasser am Deich!
- 2 Taschenlampen/ Nachteinsatz!
- Notizbuch
- Digitalkamera
- Fernglas
- Messband
- Funkgerät/ Handy
- Markierungsfarbe oder Fahnen

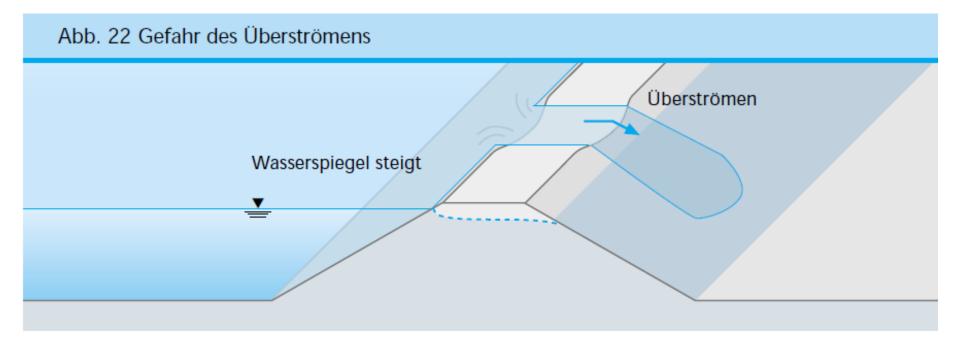


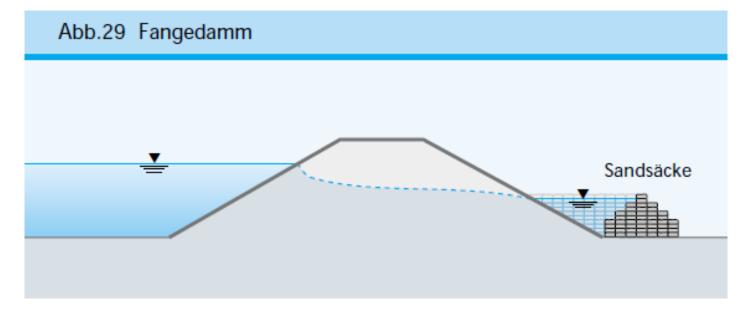
### Vorgehensweise der Patrouille

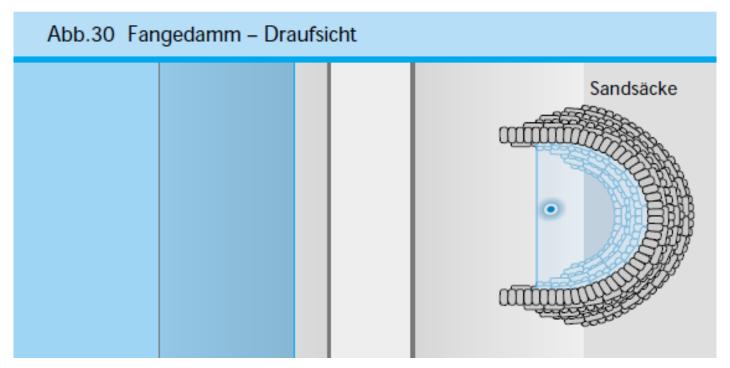
- Die Deichwache besteht aus min. 2 Personen!
- Die Deichkontrolle erfolgt zu Fuß!
- Die Wache, welche auf der Deichkrone läuft, kontrolliert neben der Krone die wasserseitige Böschung
- Die Wache, welche im Landbereich geht, kontrolliert die landseitige Böschung



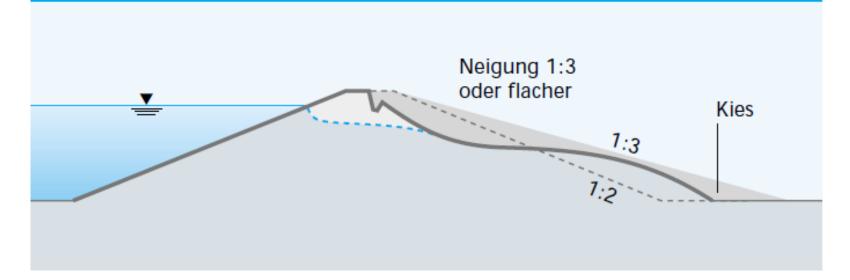




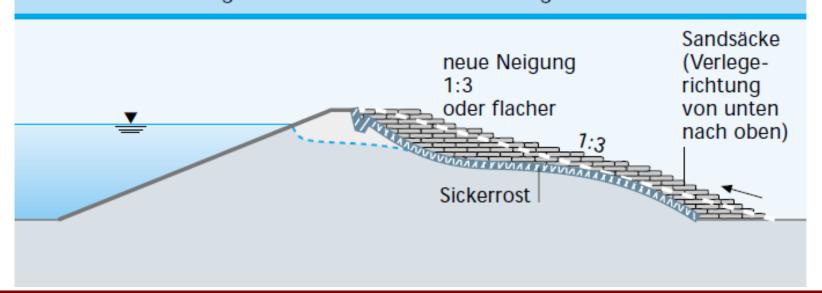




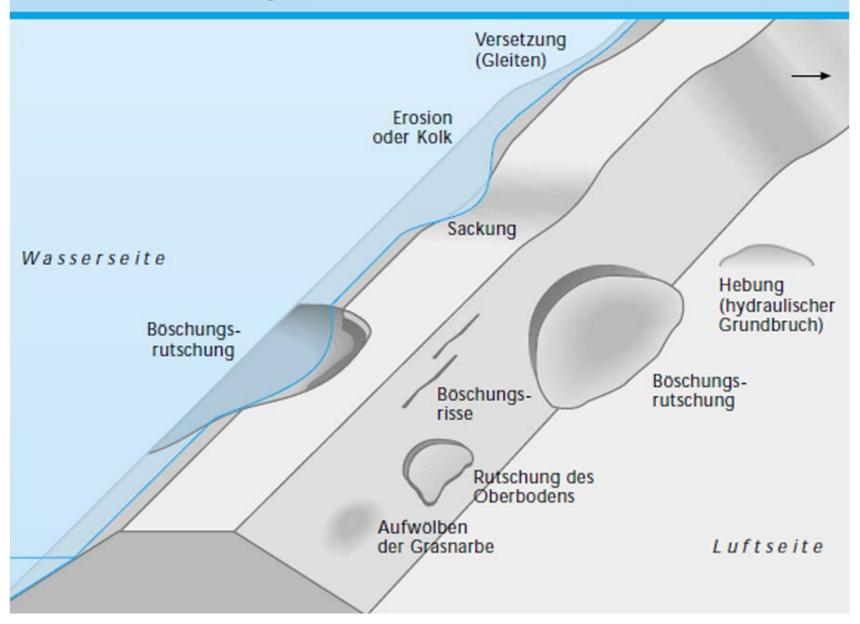
#### Abb. 27 Stützung mit Kies bei Rutschung

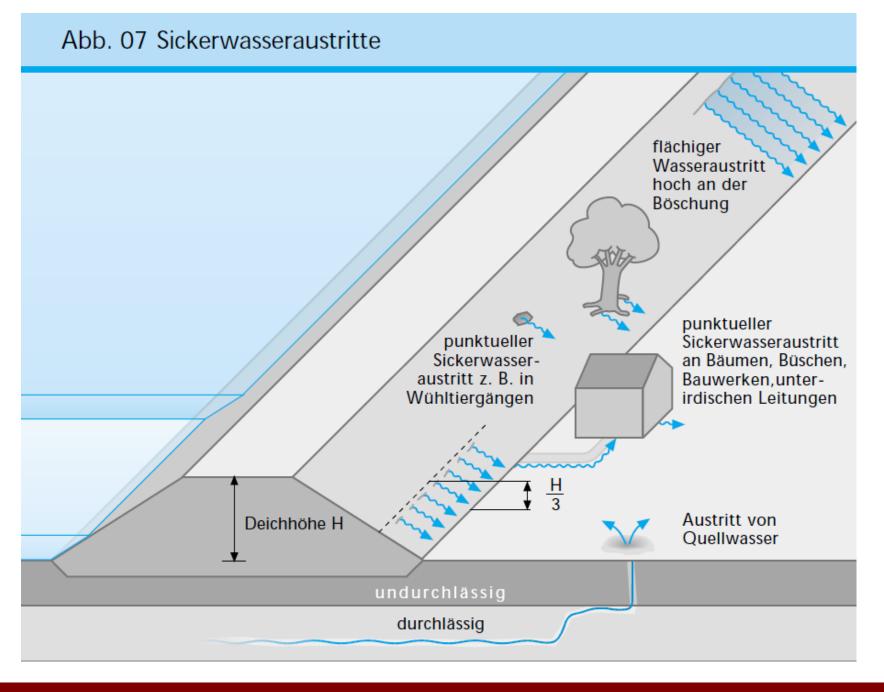


#### Abb. 28 Stützung mit Sandsäcken bei Rutschung



#### Abb. 08 Verformungen





## Vielen Dank!

